



Modell der Dampflokomotive BR 03 0090-5 der DR (Art.-Nr.: 59070 / 59072)

Das Vorbild: Die 03 1090 wurde bei Krauss-Maffei gebaut und 1940 an die Reichsbahn ausgeliefert. Nach dem Krieg gelangte die Lok dann über das BW Leipzig Hbf West und BW Halle P zum BW Stralsund. 1959 erhielt die Lok einen Neubaukessel und 1965 wurde sie auf Ölfeuerung umgebaut. Wegen umfangreicher Kesselschäden wurde sie 1979 in Stralsund abgestellt und ein Jahr später in den Schadpark aufgenommen. Dass die 03 1090 bis heute in Stralsund zu bewundern ist, ist einigen glücklichen Umständen und dem Einsatz der "alten" Stralsunder 03.10-Mannschaft zu verdanken. Zudem darf sich die Lok rühmen, das Deutsche Einheitsdatum als Loknummer zu tragen.

Insgesamt besaß die Deutsche Reichsbahn 18 Loks der BR 03.10. 16 der 18 Loks wurden 1959 mit Neubau-Hochleistungskesseln ausgestattet und mit weiteren Verbesserungen aufgewertet. Alle rekonstruierten Lokomotiven wurden ab 1965 auf Ölhaupfeuerung umgerüstet. Die dreizylinder Schnellzugloks der BR. 03.10 bildeten das Rückgrat des hochwertigen Schnellzugverkehrs der Deutschen Reichsbahn und erzielten Laufleistungen von bis zu 22.000km im Monat. Die Ära der BR 03.10 endete Ende der 1970er Jahre.

Das Modell: Das HO- Modell von Gützold ist eine vorbildgetreue und maßstäbliche Nachbildung der Dampflokomotive 03 0078-0 mit Ölhaupfeuerung in der Ausführung der Epoche IV. Neben dem markanten Mischvorwärmer unterscheidet sich die Lok in zahlreichen Details von den anderen Lokomotiven dieser Baureihe. Um eine detaillierte Wiedergabe vieler Einzelheiten zu erreichen, sind viele Teile wie Pumpen, Dampfleitungen, Sandfallrohre, Griffstangen, Behälter usw. einzeln angesetzt. Die seidenmatten Lackierung mit lupenreiner Beschriftung geben der Lokomotive die entsprechende optische Wirkung. Der fünfpolige Markenmotor mit einer Schwungmasse, die 21-polige Digitalschnittstelle, die Konstantstrombeleuchtung sowie die Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht vorn und hinten geben der Lokomotive ihren technischen Standard. Das mittlere Triebwerk ist mit der Kropfchase des ersten Lokradsatzes verbunden. Die Konstruktion der Lok ist für einen befahrbaren Radius von 415 mm ausgelegt. Bei einem sauber verlegten Radius von 360 mm ist die Lok bedingt einsetzbar, wenn die Teile des Zurüstbeutels außer Kupplungen und Trittlechen nicht montiert werden. Dabei kann es zu einem leichten Drängen der Räder in den Kurven kommen.

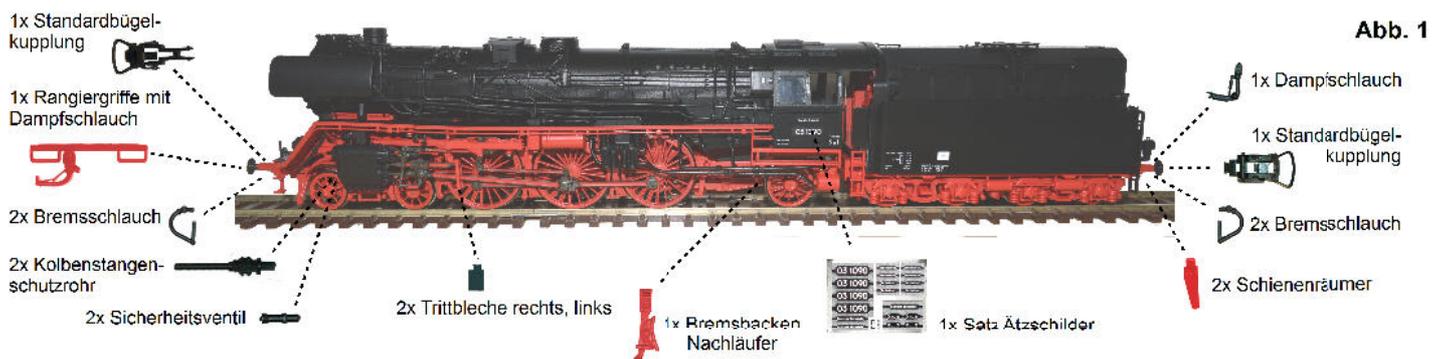
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Modell!

Auspacken

Entfernen Sie zuerst die mittlere Transportsicherung und lockern Sie die Lok durch Drehen der seitlichen Transportsicherungen. **Bewahren Sie alle Transportsicherungen in Ihrer Originalverpackung auf.** Die Lokomotive mit dem Tender mittels der Folie vorsichtig nach oben herausnehmen.

Zurüsten Abb. 1

Im Zurüstbeutel befinden sich u.a. zwei **Standard-Bügelkupplungen**, die in die NEM-Schächte gesteckt werden können. Andere Kupplungssysteme, wie Kurzkupplungsköpfe mit NEM-Aufnahme, können auch verwendet werden. Die **Trittleche rechts und links** seitlich am Gleitbahnhalter fest kleben. Erst ab einem befahrbaren Radius von 480mm können folgende beigelegte Teile montiert werden. Die **Schienenräumer (2x)** von unten an die Pufferbohle des Tenders stecken. **Kolbenstangenschutzrohre (2x)** vorn in die Zylinder stecken. **Bremsschläuche (4x)** an den Pufferbohlen, **Sicherheitsventile (2x)** vorn in die Zylinder und **Bremssacken** von unten an den Nachläufer montieren. Außerhalb des Fahrbetriebes können der beigelegte **Dampfschlauch (1x)** hinten und die **Rangiergriffe mit Dampfschlauch** (in Fahrtrichtung rechts) vorn zugurüstet werden.



Einfahren

Wir empfehlen eine kurze Einlaufzeit in beide Richtungen. Gestänge einmalig **leicht** ölen (alle beweglichen Gelenke). **Achtung!** Verwenden Sie bitte nur für diese Zwecke im Fachhandel angebotene Schmierstoffe.

Digitalbetrieb (Mehrzugbetrieb) siehe Abb. 3 und 4

1. Rauchkammertür nach vorn abziehen, Lampe nach hinten herausdrücken
2. Kessel vorn leicht anheben und nach vorn herausziehen
3. Brückenstecker von Leiterplatte abziehen und aufbewahren, am besten in Originalverpackung
4. geeigneten Lokdekoder in die 21-polige Buchse stecken. Informationen des Lokdekoder-Herstellers beachten! Der zur Verfügung stehende Platz beträgt ca. 31x16x5,6 mm (L/B/H). Max. Stromaufnahme der Lok: 800mA. **Achtung!** Lokdekoder gegenüber Leiterplatte isolieren! **Kurzschlussgefahr!**

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist darauf zu achten, dass der Kessel unter die Rastung am Umlauf geschoben wird und im Führerhaus einrastet.

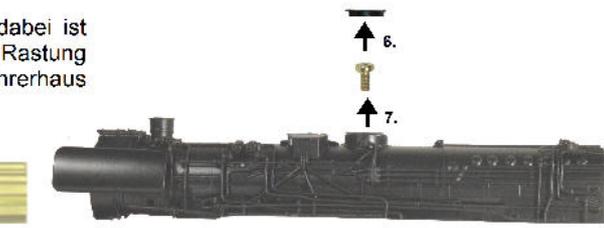
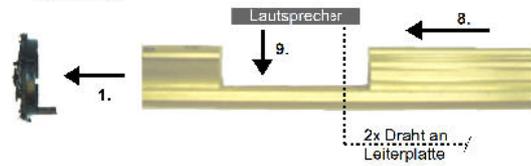
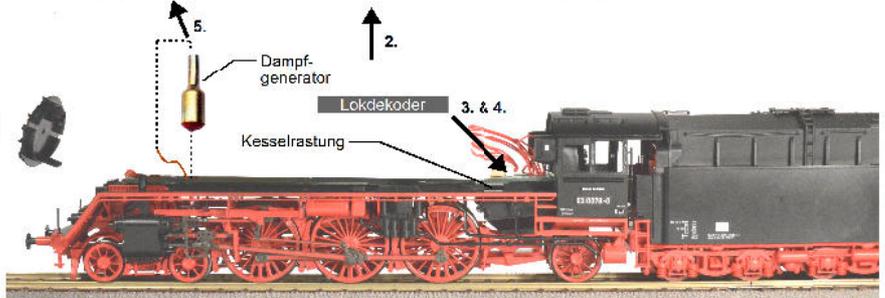


Abb. 3

Einbau eines Dampfgenerators (Abb. 3 und 4)

Der Dampfgenerator Art.-Nr. 23 von Seuthe oder vergleichbare Generatoren sind geeignet.

1. siehe Digitalbetrieb
 2. siehe Digitalbetrieb
 5. Dampfgenerator von unten in die hierfür vorgesehene Aussparung im Kesselgewicht stecken und auf Leiterplatte wie in Abb. 4 löten
- Zusammenbau siehe Digitalbetrieb



Einbau eines Loksounddekoders (Abb. 3 und 4)

Der Loksounddekoder Art.-Nr. 54499 mit Lautsprecher Art.-Nr. 50334 von ESU oder vergleichbare Modelle sind für diese Lok geeignet.

- 1.-4. siehe Digitalbetrieb
6. Domdeckel vom Kessel abziehen
7. Schraube zur Befestigung des Kesselgewichtes lösen
8. Kesselgewicht nach vorn rausschieben
9. Lautsprecher mit Membran nach unten in Kesselgewicht einsetzen
10. Drähte (2x ca. 60 mm) an Lautsprecher löten, unter Kesselgewicht führen und auf Leiterplatte (siehe Abb. 4) löten

Informationen des Dekoder-Herstellers beachten!
Der für den Lautsprecher zur Verfügung stehende Platz beträgt ca. 40x20mm.
Zusammenbau siehe Digitalbetrieb.

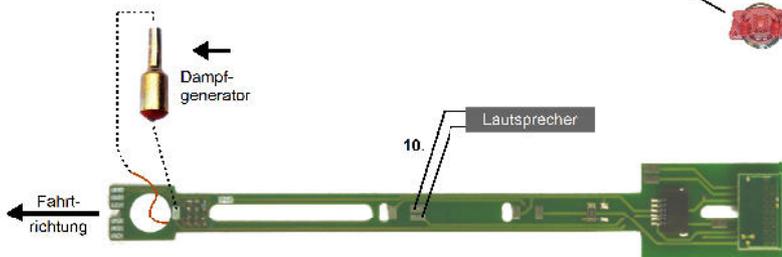
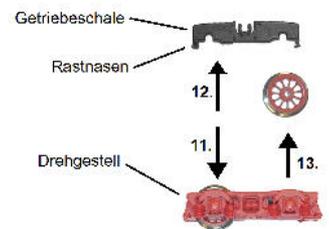


Abb. 4

Abb. 5



Haftreifenwechsel (Abb. 5)

11. Drehgestell nach unten abziehen
 12. schwarze Rastnasen an der Unterseite des Drehgestells eindrücken und Getriebschalen nach oben ausrasten
 13. Radsatz mit Haftreifen entnehmen und Haftreifen wechseln
- Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

Wartung und Pflege

Um an Ihrem Lokmodell lange Freude zu haben, sind in gewissen Abständen einige Wartungsarbeiten zu empfehlen:

- Reinigung des gesamten Fahrwerkes von Staub und Faserresten,
- versehen Sie alle Achslager unter Ausnutzung des Seitenspiels der Achsen von der Lok- und Tenderunterseite mit einem kleinen Tropfen Öl. **Achtung!** Verwenden Sie bitte nur für diese Zwecke im Fachhandel angebotene Schmierstoffe.

Einpacken

Legen Sie Lok und Tender mit Folienstreifen in die untere Verpackungsschale. Setzen Sie die **mittlere Transportsicherung** wieder zwischen Lok und Tender und drehen die **äußeren Transportsicherungen** fest.

Einige technische Daten des Modells:

Achsfolge:	2'C'1
LÜP:	274mm
Nennspannung:	12V
System:	2 Leiter Gleichstrom
Kleinster befahrbarer Radius:	415mm (bedingt 360mm)
Lokgewicht:	557g

Zur Beachtung:

Das Modell darf nur in vollständigem Zustand betrieben werden und in Kinderhände gelangen. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr. Besondere Aufmerksamkeit ist bei der Benutzung durch Kinder erforderlich. Geltendmachung von Garantieansprüchen bedürfen der Originalverpackung, des Kaufbeleges und der Unversehrtheit der Versiegelung. Technische Änderungen vorbehalten.